

Erforderliche Umbaumaßnahmen in Bio-Geflügelställen

Mit 1.1.2022 ist die neue EU-Bio-Verordnung in Kraftgetreten. Damit sind einige Änderungen in der Tierhaltung verbunden, die auch Geflügelhalter betreffen, wie zum Beispiel die Besatzdichtenregelung. Übergangsfristen für bestehende Haltungssysteme laufen mit 1.1.2025 aus, weshalb für etliche Geflügelhalter- sowohl im Mast-, wie auch im Legebereich - Handlungsbedarf besteht. Im Rahmen der Veranstaltung werden praxistaugliche Lösungen besprochen. Weiteres Thema ist der Umgang mit betriebsfremden Personen (zB NGOs), die sich unbefugt Zutritt zu Stallungen schaffen wollen.

ÖPUL23-BIO 2 Stunden

Referent/in: Albin Hubner (Haas- Fertigbau), Hermann Mitterbauer (Fa. Gurtner), Dr. Gernot Gallor, DI Dominik Sima ABL, Stefan Kopeinig

Information	Verfügbare Termine
Kursdauer: 3,6 Einheiten	
Kursbeitrag: 40,00 € Teilnehmerbeitrag	20,00 € Teilnehmerbeitrag gefördert für Landwirte
	00,00 € Teilnehmerbeitrag ISP
	Bildungsförderung von Projektmaßnahmen der Ländlichen Entwicklung im Rahmen des GAP-Strategieplan Österreich 2014-20
Fachbereich: Tierhaltung, Umwelt und Naturschutz, Biologische Wirtschaftsweise	
Anrechnung: 3 Stunde(n) für BIO-Austria Weiterbildung, 2 Stunde(n) für ÖPUL23-BIO	